

Sklavin



Weitere Titel	Sklavin mit gekreuzten Beinen
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1916 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	71,5 cm (Höhe)
Inventarnummer	P8
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 29
Erwerbung	Neuguss für Georg Kolbe Museum, 1971
Werkverzeichnis-Nr.	W 16.016
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Die Bronze gehört zu den wenigen kleinen Plastiken, die in den ersten Jahren des Ersten Weltkriegs entstanden sind. Sie ist in ihrer Modellierung summarischer und abstrahierter als die Figuren der Vorkriegszeit. Der Künstler nähert sich einer neuen Ausdrucksform an, die durch expressive Bewegungen geprägt ist. In ihrer Haltung erinnert sie an den 'Sterbenden Sklaven' von Michelangelo und dürfte deshalb von Kolbe den Titel 'Sklavin' erhalten haben. Sie wurde erstmals in der Freien Secession im Sommer 1917 in Berlin ausgestellt.